

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. Mai 2023 07:49

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Stimmt, wer echte Gleichberechtigung will sollte als Frau auch darauf verzichten flirtend zu sagen "Kannst du mir mal beim Tragen helfen, du bist so stark". Dann sind männliche Eigenschaften wieder gut genug.

Wer macht denn sowas?

Also, ich scheitere natürlich auch mal an meiner Kraft, wenn es etwas zu tragen gibt. Dann schafft meine gute Freundin es, die ist nämlich viel stärker als ich. Und natürlich gibt es **Menschen**, die andere Dinge besser können als ich. Mir ist es dabei sehr egal, ob das ein Mann oder eine Frau ist. Dass viele Männer mehr Kraft haben als ich, ist eine Tatsache, daran kann ich nichts ändern. Ist es deswegen eine männliche Eigenschaft? Und was heißt "gut genug"? Muss ich mir nun meinen Rücken ruinieren oder mir einen Leistenbruch zuziehen, weil ich eine Frau bin und mir gleiche Rechte wünsche?

EDIT: Mir sind jegliche Personen zuwider, die sich wegen ihres Geschlechts vor bestimmten Aufgaben verstecken. Dazu gehört das Beispiel hier der Frau, die Tragen als Männerarbeit empfindet oder die Schülerin, die sagt: Mathe kann ich nicht, bin ein Mädchen und der Mann, der nicht putzt, weil das Frauenarbeit ist.

Jeder macht das, was er kann, schafft und/oder gern macht, egal, ob Mann oder Frau.